

Lesekreis zur Integralen Theorie von Ken Wilber

Eine Theorie von allem?!

In seinem Werk „*Eros, Kosmos, Logos*“ (engl. orig. „Sex, Ecology, Spirit“) entfaltet **Ken Wilber** seine Vision eines integralen Universalismus, einer Theorie, die alle Sichtweisen auf die Wirklichkeit integrieren, dh. aufnehmen und umschließen soll. Er möchte eine Theorie von allem entwerfen, also von der Materie, vom Leben, von der Psyche, von der Gesellschaft und der Kultur und vom Göttlichen. Damit erhebt er den Anspruch, in seiner Theorie Physik, Biologie, Psychologie, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften und Theologie bzw. Spiritualität integrieren zu können. Er versteht diesen Entwurf als eine notwendige Entwicklung nach und aus der Postmoderne, deren relativistischer Pluralismus eine Zersplitterung in viele unverbundene Einzeldisziplinen gebracht hat.

Die integrale Theorie ist somit als universelle Sprache zu verstehen, welche die vielen verschiedenen Perspektiven von Disziplinen und Menschen wieder zusammen bringt, ohne deren jeweilige Geltung aufzulösen. Vielmehr sollen alle diese Perspektiven aufgehoben, also bewahrt, aber überschritten werden. Das Ergebnis ist schließlich nicht nur eine Theorie, sondern zugleich ein neues Weltbild, und entwicklungspsychologisch eine neue Bewusstseinsstufe. Somit hat die integrale Theorie auch praktische Implikationen, die sich in einer Lebenspraxis ausdrücken können.

Im Lesekreis soll geprüft werden, inwiefern Wilbers Theorie dem integralen Anspruch gerecht wird und es schafft, einzelne Theorien sowohl adäquat wiederzugeben, als auch miteinander zu vereinen. Ich wünsche mir daher Teilnehmer aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Wir werden den Text dann nach philosophischer Manier sowohl gutmütig, als auch kritisch lesen. Dazu treffen wir uns während des Semesters einmal wöchentlich, entscheiden zusammen, welche Abschnitte wir lesen und besprechen diese jeweils in der folgenden Sitzung. Auch wenn wir nicht durch das ganze Buch kommen, sollten wir in eine tiefgehende Diskussion zu dem Werk kommen, bei der sich unsere verschiedenen Hintergründe und Sichtweisen ergänzen werden.

Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr Interesse oder Fragen habt. Nicht nur um einen Überblick zu haben, wer alles teilnehmen möchte, sondern auch um euch mitzuteilen, wo der Lesekreis statt findet.

Alle sind willkommen! Studierende, Doktoranden, Dozenten, Professoren, ehemalige Studierende und Gasthörer aller Fächer. Es soll ein inklusives Miteinander auf Augenhöhe im Kurs herrschen. Ich bitte lediglich um Ernsthaftigkeit zur Diskussion und Humor und Bescheidenheit vor der Unmöglichkeit über alles zu reden.

Bedingung ist auch, ein eigenes Buch zu besitzen, evtl. können wir eine Sammelbestellung aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,
Christopher Little
C.Little@gmx.de

Der Lesekreis wird betreut von PD. Dr. Reiner Manstetten vom phil. Seminar.